

Nahrung gebrauchen. Sie wohnen meist in Höhlen, haben eine ganz unvernehmliche Sprache, und sind ungemein wild und grausam. Hylophagen sollen Menschen seyn, die bloß mit Holz oder Brettern sich zu nähren, gewohnt sind.

Rhizophagen sollen Menschen seyn, die weiter nichts als Wurzeln essen.

Strabo, der alte Geschichtschreiber hat eine Menge solcher — — phagen in seinem Werke an gemerkt. Es gibt aber auch heutiges Tages in Afrika, so wie in Amerika wilde Nationen, welche sich auf besondere Art nähren. Wir haben noch immer Menschenfresser, und andere Gattungen von Barbaren, welche Mäuse, Nas von Hunden, Katzen &c. mit großem Appetite aufspeisen. Manche fressen sogar ihre oder Anderer ihrer Nation überflüssige Läuse.

### Von einigen besondern Bäumen.

Sieg ist der König der Pflanzenwelt und übertrifft alle andere Gattungen von Bäumen in allen 4 Theilen des Erdballs. Er ist so groß, daß er für sich allein einen ganzen Wald vorstellt.

Ceiba, ein amerikanischer Baum, ist so groß, daß man aus seinem Stamme ganz leicht ein Boot für vierhundert Menschen machen kann.